



## NEWS #11

15. April 2018

Liebes Myanmar-Netzwerk,

in diesem Newsletter möchte ich Euch ganz besonders darauf aufmerksam machen, dass endlich wieder Sprachkurse an mehreren Unis angeboten werden. Das ist ein Zeichen dafür, dass unser Netzwerk in die Unis hineinwirkt. Gemeinsam erreichen wir, dass Myanma(r) im deutschsprachigen Raum wieder präsent wird. Gleichzeitig möchte ich alle ermutigen, an den Sprachkursen teilzunehmen! Das Erlernen der Sprache ist ein Schlüssel zur Kultur. Und es ist ein heiden Spaß, die Kringel endlich lesen zu können!

Liebe Grüße  
Diana

### Myanmar-Institut

**Migratory Models in Myanmar: Call for Posters**

### Myanmar Lernen

**Humboldt-Universität zu Berlin**

**Universität Bonn**

**Universität Zürich**

### Veranstaltungen

**Berlin, 25. April 2018, 11:30 Uhr – Thanegi Preuss: Making it in Myanmar - Chances for Startups in the New Economy**

### Publikationen

**Andy Buschmann: Protest und Demokratisierung in Myanmar: Erste Erkenntnisse aus dem „Myanmar Protest Event Dataset“**

**Jürgen C. Aschoff: Magische Tattoos in Myanmar. Magisches am Inle Lake in Myanmar**

### ...und noch mehr!

**ASEAS Open Call for Papers**

**Zeitschrift südostasien sucht Verstärkung für Myanmar**

**Interessenten gesucht f. Tätigkeit in Magyizin, Ayeyarwaddy Div.**

## Migratory Models in Myanmar: Call for Posters

Im Rahmen der Tagung ‚Migratory Models in Myanmar‘, die vom 18.-20. Oktober an der Universität Konstanz in Kooperation mit dem Myanmar-Institut e.V. stattfindet (siehe <https://tinyurl.com/migratorymodelsmyanmar>), ist neben den thematischen Vorträgen zum Konferenzthema eine Postersitzung für den Abend des 18.10. vorgesehen.

Bei diesem Programmpunkt können DoktorandInnen sowie fortgeschrittene MA-Studierende in einem separaten Raum Poster zu ihren laufenden Forschungsprojekten in den Kultur-, Sozial- und Geisteswissenschaften präsentieren.

Die Postersitzung ist als Teil der Konferenz eine der besten Gelegenheiten in diesem Jahr, mit wichtigen Vertretern der Myanmar-Forschung in Deutschland und dem nahen Ausland in Kontakt zu kommen und neue Impulse für die eigene Arbeit zu erhalten.

Die Poster werden von den Teilnehmern im Vorfeld der Konferenz mit technischer Unterstützung durch die Konferenzleitung entworfen und vor Ort in Konstanz in Größe A0 gedruckt.

### **Der hiermit eröffnete Call for Posters endet am 31. Mai.**

Erwartet werden bis dahin ein thematisches Abstract in englischer Sprache von nicht mehr als 250 Worten zum Inhalt des Forschungsprojekts sowie eine vorläufige Skizze des Posters.

Es sind insgesamt zehn Poster vorgesehen; jeder Poster Presenter erhält einen Reisekostenzuschuss von € 100.

*Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Felix Girke ([felix.girke@uni-konstanz.de](mailto:felix.girke@uni-konstanz.de)), den Organisator der Konferenz.*

*Online finden sich zahlreiche gute Ratgeber für den Entwurf von akademischen Postern. Hier drei Beispiele:*

[http://www.wissenschaftstagung.de/de/programm/anleitung\\_postergestaltung.pdf](http://www.wissenschaftstagung.de/de/programm/anleitung_postergestaltung.pdf)

<https://www.uni-koblenz-landau.de/de/ipz/medien/dateien/postergestaltung>

[https://www.staff.uni-mainz.de/pommeren/Vortraege/Gutes\\_Poster.pdf](https://www.staff.uni-mainz.de/pommeren/Vortraege/Gutes_Poster.pdf)

## Humboldt-Universität zu Berlin

Im Wintersemester 2017/18 wurde an der Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Asien- und Afrikawissenschaften (IAAW), Seminar für Südostasien-Studien, wieder ein Anfängerkurs für Myanma (Burmesisch) angeboten.

Auch im Sommersemester 2018 gibt es an der Humboldt-Universität zu Berlin wieder die Möglichkeit, Anfangskenntnisse der myanma (burmesischen) Sprache zu erweitern, früher oder anderswo erworbene Fertigkeiten aufzufrischen und Erfahrungen nicht nur sprachlicher Art auszutauschen.

Zwar ist es der Folgekurs zum Anfängerkurs vom vergangenen Wintersemester, aber eingeladen sind zugleich alle, die sich weiter mit der Sprache beschäftigen wollen, auch Gasthörer sind willkommen. Als Voraussetzung bedarf es nur der Kenntnis des Laut- und Schriftsystems sowie einfachster Sätze und des Willens, es gemeinsam mit den Eigenheiten dieser schönen Sprache aufzunehmen. Als Lern- und Lehrleitfaden dient weiterhin das Sprachintensivlehrbuch „Myanmar in 20 Tagen“, ergänzt durch lebendige Übungen.

Kursleiterin ist Dr. Uta Gärtner.

Durchgeführt wird der Kurs wieder als Blockveranstaltung jeweils am Freitag 14:00 – 18:00 Uhr, Samstag 10:00 – 15:00 Uhr, zu folgenden Terminen:

11. & 12. Mai 2018  
01. & 02. Juni 2018  
22. & 23. Juni 2018  
06. & 07. Juli 2018

Für weitere Informationen steht Frau Gärtner gern zur Verfügung: [uta.gaertner@blue-cable.de](mailto:uta.gaertner@blue-cable.de).

## Universität Bonn

Im Sommersemester 2018 (12.04.2018 – 13.07.2018) kann man an der Universität Bonn Burmesisch/Myanmar lernen. Der Anfängerkurs findet zwei Mal in der Woche statt (Do 16.-18 Uhr, Fr. 14-16 Uhr) und wird gehalten von Ma Nan Yi Yi Chit. Das dazugehörige Tutorium, dessen Termin in der ersten Stunde festgelegt wird, wird von Esther Tenberg geleitet. Studierende bekommen Leistungspunkte (BA 12 ECTS, MA 10 ECTS), wenn sie die Klausur bestehen.

Als Grundlage des Kurses dient Uta Gärtners Sprachlehrbuch Myanmar in 20 Tagen, dessen Anschaffungskosten zur Hälfte von der SOA-Abteilung erstattet werden kann. Es gibt 20 Plätze für den Kurs. Nicht-Studierende sind herzlich willkommen, sofern noch Plätze vorhanden sind.

Weitere Informationen dazu finden sich im Vorlesungsverzeichnis der Universität Bonn.

## Universität Zürich

Seit langem wird an der Universität Zürich wieder ein Burmesisch-Kurs angeboten.

Sprachmodule I und II (2 Doppelstunden HS18 montags und mittwochs jeweils 16:15-18:00 Uhr)

Jeden Dienstag, um 14.00 Uhr findet ein Übungs-Treffen statt. Bei Interesse, bitte bei [alys.bootecoop@gmail.com](mailto:alys.bootecoop@gmail.com) melden.

Weitere Lehrveranstaltungen zu Myanmar an der Universität Zürich im Herbstsemester 2018:

- Regionalmodul Südostasien: Myanmar (Doppelstunde HS18 freitags (14:00-15:45 Uhr)
- Einblicke in die materielle Kultur von Myanmar. Einführung mit praktischen Übungen (HS18 donnerstags 12:15-13:45 Uhr)

Info und Kontakt: [www.myanmar.uzh.ch](http://www.myanmar.uzh.ch) und [georg.winterberger@uzh.ch](mailto:georg.winterberger@uzh.ch)

## Veranstaltungen

### **Berlin, 25. April 2018, 11:30 Uhr – Thanegi Preuss: Making it in Myanmar - Chances for Startups in the New Economy**

Vom 23-29. April findet in Berlin die Asia Pacific Week statt.

Zumindest in einem Beitrag wird es auch ganz spezifisch um Myanmar gehen. Thanegi Preuss spricht zum Thema "Making it in Myanmar - Chances for Startups in the New Economy"

*Wednesday | April 25 | 11:30 - 11:40 AM*

*Haus Ungarn | Raum 2*

*Registrieren kann man sich für diese und andere Veranstaltungen der Asia Pacific Week hier: <https://apwberlin.de/registration>*

## Publikationen

### **Andy Buschmann: *Protest und Demokratisierung in Myanmar: Erste Erkenntnisse aus dem „Myanmar Protest Event Dataset“***

09. Januar 2018

De Gruyter

<https://doi.org/10.1515/asia-2017-0064>

## **Jürgen C. Aschoff: *Magische Tattoos in Myanmar. Magisches am Inle Lake in Myanmar***

Tattoo-, Bildermagie- und Kerzenritual-Kunst der Intha und Shan. Über Leporellos (parabaik) mit ikonographischen Interpretationen und Übersetzung von Textteilen der Einzelelemente.

Dieses Buch beschäftigt sich mit magisch aufgeladenen Tattoos, mit Mustern für magische Kerzenrituale, sowie für magisch aktivierte Bilder Phün Phe (Amulette und Wandbilder) am Inle Lake in Myanmar (Shan State). Wie aber kommen magische Kräfte in Tattoos, Amulette und Kerzenrituale? Ein nach jahrelanger Ausbildung klar definierter Ritus ermöglicht es einem Meister, Kraftfelder zu übertragen. Deren genaues Woher, deren psychophysische Existenz, deren wahres Wesen werden immer ein Geheimnis bleiben. Etwas Zauberhaftes geschieht. Die Tattoos sind dem Diesseits gewidmet. Sie agieren ohne Bezug zu den eschatologischen Fragen, was unser Sein nach dem Tod erlebt. Als Schutz im Hier und Jetzt empfunden sollen sie helfen, das Dasein in seiner vorgegebenen Spanne gesund, intensiv und ohne allzu viel Leid zu meistern.

*Mit über 200 meist farbigen Abbildungen. - Farb. illustr. Original Hardcover, Verlagsfrisches sauberes Exemplar. Auf Wunsch vom Autor signiert. Fabri Verlag, Ulm (ISBN 9783931997625), 335 Seiten 26 Euro*

Fabri Verlag

Fabristr. 13

89075 Ulm

Oder per email: [Fabri.antiquariat@gmx.de](mailto:Fabri.antiquariat@gmx.de)

**... und noch mehr!**

### **ASEAS Open Call for Papers**

The upcoming issue of the Austrian Journal of South-East Asian Studies (ASEAS) 12(1) features an open call for papers.

In recent years, ASEAS has developed to become a well-established interdisciplinary social sciences journal. ASEAS publishes two focus issues per year and invites both established and young scholars to submit cutting-edge research, report about on-going research projects or field studies, publish conference reports, conduct interviews with experts in the respective field, and review books. ASEAS is published as an open access journal without submission fees and is included in large scientific databases, including Scopus. In 2016, ASEAS achieved its first impact factor, acknowledging the high scientific standard of our journal.

ASEAS 12(1) (June 2019) features an open issue, inviting authors from social sciences and humanities as well as area studies to submit high level research articles.

Submissions may focus on:

NEWS #11

- up-to-date research results, ranging from local case studies and thick descriptions to wider socio-economic and political dynamics and conflicts in the region;
- up-to-date research results that transcend the spatial and political boundaries of South-East Asia, e.g., in the case of linguistics, diaspora groups, or transnational influence;
- cutting-edge theoretical and methodical discussions that transcend disciplinary boundaries and provide tools for an interdisciplinary understanding of current dynamics in South-East Asia.

**Deadline for Submissions: 31 August 2018**

*For further queries, please contact the editorial team at [aseas\[at\]seas.at](mailto:aseas[at]seas.at)*

*Please submit your paper online at <http://aseas.univie.ac.at>.*

**Zeitschrift südostasien sucht Verstärkung für Myanmar**

Die Zeitschrift südostasien, die von der Südostasien Informationsstelle, dem Philippinenbüro und der Stiftung Asienhaus 4x im Jahr herausgegeben wird, ist auf der Suche nach neuen ehrenamtlichen Mitstreiter\*innen für den Myanmar-Bereich. Wer von euch Interesse hat, an den Beiträgen zu Myanmar (oder auch darüber hinaus) mitzuwirken - durch Lektorat, Korrektur, Anschreiben von Autor\*innen insbesondere aus Myanmar oder Verfassen eigener Beiträge - kann sich bei Anett Keller: [soa\\_mag@asienhaus.de](mailto:soa_mag@asienhaus.de) oder auch bei Christina Grein: [christina.grein@asienhaus.de](mailto:christina.grein@asienhaus.de) melden.

Mehr Infos zur Zeitschrift findet ihr hier:

<https://www.asienhaus.de/soainfo/publikationen/zeitschrift-suedostasien>

**Interessenten gesucht f. Tätigkeit in Magyizin, Ayeyarwaddy Div.**

Die NGO Projekt Myanmar aus Filderstadt (bei Stuttgart) sucht jemanden, der in Magyizin, am Meer nördlich von Ngwesaung, als Ansprechpartner vor Ort eines ihrer Projekte betreut – den Bau eines Krankenhauses: <https://projekt-burma.de/projekte/krankenhaus-magyizin.html>

Dabei geht es vor allem darum das schon recht weit gediehene Projekt innerhalb von 2-3 Monaten zu einem guten Abschluss zu bringen, da es einige Schwierigkeiten mit der Koordination und den lokalen Bauarbeitern gab, die gelöst werden müssen – es braucht also einen engagierten und zuverlässigen Ansprechpartner vor Ort, der sicherstellt, dass Mittel wie geplant eingesetzt werden und Handwerker die vertraglich vereinbarten Leistungen auch tatsächlich erbringen.

Dafür gäbe es Flug, Kost & Logis, sowie ein kleines Gehalt nach Vereinbarung. Details in der Anlage. Interessenten können Sich gerne bei mir oder direkt bei der Vorsitzenden von Projekt Burma, Frau Marion Mück melden.

**Arbeitsbeschreibung:**

Grund: Fertigstellung des Baus unseres Krankenhauses in Magyizin Village, Irrawaddy Division

Schwierigkeit: Mittel

Benötigte Zeit: 2-3 Monate

Position: Monitor

Arbeitsort, Location: Magyizin Village, abgelegener Ort am Golf von Bengalen, mindestens 2-3 h Fahrzeit in die nächstgrößere Stadt (Gwa).

Aufgaben und Verantwortlichkeiten: Tägliche Anwesenheit auf der Baustelle, Überwachung der noch durchzuführenden Arbeiten, Anleitung bei schwierigen Arbeitsschritten, Nachmessen von Höhen/Abständen nach vorliegendem Plan

Bericht an: direkt an Projekt Burma e.V. Deutschland, ein Mal wöchentlich bei Schwierigkeiten gerne jederzeit. Im ständigen Kontakt mit Projekt-Burma sein um alle Fragen oder Investitionen in Materil schnell zu klären.

Qualifikationen: In der Lage, Baupläne zu lesen und zu verstehen, Handwerkliches Geschick (am besten Ausbildung und Erfahrung)

Erwartetes Engagement: Bereit unter einfachsten Bedingungen zu wohnen (keine Klimaanlage, Dusche kalt, Plumpsklo; Bereit, lange beschwerliche Wege in Kauf zu nehmen; Arbeit von Montag bis Freitag, 9-18 Uhr. Mittagspause selbstverständlich. Anwesenheit permanent um Fragen zu beantworten; Bereitschaft, sich auf Kultur und Menschen einzulassen; Teamplayer. Gute Nerven und Sinn für Humor auch in den unmöglichsten Situationen

Kostenübernahme: Übernahme der Reisekosten und der Spesen durch Projekt-Burma e.V.; Bezahlung eines kleinen Gehalts nach Absprache.

*Projekt Burma e. V.*

*Marion Mück*

*Unterdorfstraße 36*

*D-70794 Filderstadt*

*Tel. 0711 776313*